

Gebetsbrief Januar 2025

Jesaja 60: 1: Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen.

Wir haben gerade die Ankunft Jesu, dem Licht der Welt, in unserer Mitte gefeiert. Hier in Australien genießen viele Menschen die Weihnachtsferien. Das Wetter ist oft heiß und sonnig. Für uns ist es in gewisser Weise nicht so einfach, mit dem Licht, das zu dieser Jahreszeit in die Dunkelheit und Kälte kommt, in Einklang zu kommen.

Wenn wir uns den Kontext ansehen, in dem Jesaja Kapitel 60 geschrieben wurde, erfahren wir, dass das Volk Gottes nach Jerusalem zurückgekehrt ist, aber die Stadt liegt in Trümmern und die Menschen leben in Armut. Sie wurden oft nicht willkommen geheißen, so wie heute Flüchtlinge in vielen Ländern, auch in Australien, nicht willkommen sind.

Jesaja bringt ihnen eine Vision von Licht und Hoffnung, damit sie beginnen können, ihre Stadt und ihr Leben wieder aufzubauen und Gottes Licht und Hoffnung mit anderen zu teilen. Manchmal kann es schwer sein, das Licht Christi zu sehen und die Gegenwart Gottes zu spüren. Auch wir brauchen die Gewissheit, dass Gott mit uns ist und für uns sorgen wird. Das geschieht vielleicht nicht in der Art und Weise, die wir erwarten. Diese Zeit des Jahres - Epiphanie - erinnert uns daran, dass dieses Licht Gottes immer noch bei uns und allen Menschen ist und Hoffnung bringt.

Ein Gebet für das neue Jahr: Gott der Enden und der Anfänge,
wir beten für alle, die das Ende eines weiteren Jahres begehnen.

Wir beten für alle, die sich danach sehnen, dass dieses Jahr zu Ende geht.
Wo Zerbrochenheit ist, bringe Einheit.
Wo Schmerz ist, bringe Heilung.

Wir beten für diejenigen, die mit Dankbarkeit auf dieses Jahr zurückblicken.
Wo Gemeinschaft anderen Unterstützung und Ermutigung geboten hat.
Wo Leben voller Freude und Wunder war.

Wir beten für deine Welt: Wo es Krieg gibt, möge Frieden herrschen.
Wo es Ungerechtigkeit gibt, möge deine Gerechtigkeit einkehren.
Wo deine Schöpfung zerstört ist, möge sie wiederhergestellt werden.

Wir beten für alle Diakone und Diakoninnen in der ganzen Welt in ihren vielfältigen Diensten.
Mögen wir uns als ein Leib geeint fühlen, dir dienend.
Mögen wir alle jeden Tag Deine Hoffnung, Licht und Leben widerspiegeln.

Im Namen Jesu, des Lichts der Welt,
Amen.

*Pfrn Deacon Christa Megaw
Diakonia Asia Pacific*